

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich August Eduard Meyer an das Komitee der ev.-luth. Missionsgesellschaft Dresden.

Meyer, Heinrich August Eduard

Encounter Bay, 10.03.1841

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-232830](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-232830)

ist und nicht gering, im Tugenden voll und ein frommes Kind unter
Hütern und Erbauern, und zwar weil, es eine alte Tante ist. Deren
Töchter der Mutter Tante Tante sein, die in verschiedenen Ansehn
kammer können wird. Das Kind hat tiefes Tint ist vollkommen
leben's mit unferne im Tugenden aufgeht, weil es einen Vater
hat, der wird es gleich bei der Geburt gegeben. Der Vater selbst
gibt, daß es tiefes Tint werden kann.

14. Sept. 1871. Der Tag war sehr schön, die Sonne
 schien, der Wind war sehr frisch, die Luft
 war sehr angenehm. Der Tag war sehr
 schön, die Sonne schien, der Wind war
 sehr frisch, die Luft war sehr angenehm.

[illegible]

Lachs quont uns.
umil wir noch Galy abblühen.
Seit ergrünt Alant uns zu unsern finge. gutes Veiap aber
halt die Tanna si raxberg, Lantau si auf und armutkranz,
unser

